

Ins Birgland

Wir starten an der Nepomukstatue beim Feuerwehrhaus Sulzbach, überqueren gleich die B 14 zur Straße „An der Allee“. Nach 200 m nutzen wir nach rechts den Radweg am Stadtgraben, wo uns der eiserne Stadtdrache Ysterion verabschiedet. Wir stoßen auf die Nürnberger Straße und folgen ihr nach rechts bergab und biegen unmittelbar nach der Bahnunterführung (km 0,9) nach links und dann gleich nochmals nach links auf die Straße „Am Spittlberg“ ab. Jetzt bietet sich ein einmalig schöner Blick auf das ganze Ensemble des Herzogschlusses mit Klosterkirche und Teilen der Stadt. Wir biegen beim Herzog-Christian-August-Gymnasium nach links in die Blumenaustraße ein und folgen ihr geradeaus über die Kreuzung bergauf zum Sandbühl und dann wieder bergab. Zwischen den 2 Pfosten hinaus auf den Radweg am Autozubringer (km 1,8). Wir halten uns rechts und bleiben auf dem Radweg bis zur Kreuzung bei Aichazandt (km 4,6), wo wir rechts in die AS 36 und dann an der Abzweigung (km 6,4) nach Frankenhof wieder rechts abzweigen. Bei Frankenhof (km 7,1) können wir einen Blick in das Kirchlein St. Margret werfen, bevor wir weiter bergauf Richtung Bachetsfeld weiterradeln, das wir an Schwand vorbei erreichen (km 9,2). An der ersten Querstraße in Bachetsfeld erst links und dann im rechten Bogen durch das Dorf. Wir überqueren nun die AS 1 (km 9,4), und unser Rad läuft fast von selbst mehr als 1 km bergab. An den folgenden drei Abzweigungen (nach Büchelberg, nach Weigendorf und nach Kutschendorf (km 11,9)) halten wir uns immer links und folgen der Straße nach Sunzendorf (km 13,5). 300 m weiter verlassen wir einen Kreisverkehr an der zweiten Ausfahrt in Richtung Amberg. Nun passieren wir den Weiler Ammersricht und das Dorf Einsricht (km 16,0). Kurz danach biegen wir nach links auf das Sträßchen nach Neuöd ab. Es geht in Kurven bergauf. An der Kreuzung fast ganz oben nach rechts. Wir erreichen Neuöd (km 17,0) und halten uns an der nächsten Querstraße rechts. Am Bushäuschen (km 17,5) unmittelbar vor dem Gewerbegebiet schwenken wir scharf nach links. Die Straße (ehemals B 14!) führt nun in Serpentina durch den Wald hinunter nach Seibertshof und durch Angfeld nach Aichazandt (km 20,9), wo wir nach rechts ca. 100 m unserer Route auf der Herfahrt folgen, allerdings in entgegengesetzter Richtung. Wir überqueren vorsichtig den Autobahnzubringer und radeln weiter durch Haar bis zur nächsten Verzweigung (km 23,1). Hier nach links durch Prohof und nach Stifflerslohe. Wir biegen gegenüber dem schmucken Johanneskirchlein nach rechts ab (km 24,3), dann nach ca. 250 m kurz vor Ortsende nach links und erreichen die AS 35 (km 25,3). Wir biegen nach links auf sie ein und überqueren dann die B 85 (km 26,4) sehr vorsichtig. Nun nicht nach Kropfersricht hinein, sondern gleich nach der Kreuzung rechts auf den Radweg Richtung Amberg. Die nächste Auffahrt zur Bundesstraße überqueren wir und halten uns dann gleich links auf den Radweg über Siebeneichen (bei km 27,5) Richtung Herzogstadt. Vorsicht beim Ende des Radwegs bei der Einmündung in die Erzhausstraße (km 29,0), vorbei am Wertstoffhof und durch die Bahnunterführung. An der Ampel überqueren wir die Staatsstraße und halten uns gleich nach links. „An der Flei“ in Rosenberg können wir rasten und im frischen Quellwasser kneipen. Wir verlassen den Stadtteil Rosenberg und radeln auf dem Radweg neben der Staatsstraße bis zum Möbelhaus Münch (km 31,0), um von dort nach links über die St.-Anna-Straße, die Obere Gartenstraße, Schelmesgraben (rechts!), den Schwemmerberg (links) und den Annabergweg zum Startpunkt zu kommen. Einkehrmöglichkeiten, allerdings nicht immer geöffnet in: Aichazandt, Lichtenegg, Sunzendorf, Prohof, Siebeneichen.